

Leitstellen- Zweckverband Nord

1. Nachtragshaushalt

2016

Nachtragshaushalt 2016 - Inhaltsübersicht

Nachtragshaushaltssatzung	Seite 3
Vorbericht	Seite 5
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Sonderrücklage, der Sonderposten und der Rückstellungen	Seite 11
Ergebnisplan	Seite 16
Finanzplan	Seite 17
Teilproduktpläne (Teilergebnis- und Teilfinanzpläne)	Seite 19

1. Nachtragshaushaltssatzung der Leitstellen-Zweckverband Nord für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund des § 95 ff der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in Verbindung mit dem § 14 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) wird nach Beschluss durch die Verbandsversammlung vom 14.10.2016 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
EUR				
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	94.600	0	3.353.000	3.447.600
Gesamtbetrag der Aufwendungen	94.600	0	3.317.900	3.412.500
Jahresüberschuss	0	0	35.100	35.100
Jahresfehlbetrag	0	0	0	0
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:	94.600	0	3.046.300	3.140.900
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	94.600	0	3.046.300	3.140.900
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	0	0	48.300	48.300
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	0	0	48.300	48.300

§ 2

Die Verbandsumlage für das Haushaltsjahr 2016 wird neu festgesetzt:

von bisher 2.981.500 EUR

auf 3.076.100 EUR

Harrislee, den 24.10.2016



 Dieter Harrsen
 Verbandsvorsteher

Vorbericht
zum 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016
des Leitstellen-Zweckverbandes Nord

Darstellung der wesentlichen Veränderungen Ergebnis- und Finanzplan

1. Allgemeine Darstellung

Der 1. Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2016 wurde notwendig, da der in einem Workshop am 19.02.2016 verhandelte kommunale Anteil an den Personalkosten der Zentralen Koordinierungsstelle (ZKSt) im Landespolizeiamt für die Jahre 2011 bis 2015 bisher nicht eingeplant war.

Laut vorliegender Rechnung des Landespolizeiamtes beträgt der Gesamt-Nachzahlungsbetrag für die Jahre 2011 bis 2015 rd. 133.900 €. Für das Jahr 2016 ist eine weitere Forderung in Höhe von rd. 65.000 € einzuplanen. Abzüglich bereits geleisteter Zahlungen ergibt sich für 2016 ein voraussichtlicher Mehrbedarf in Höhe von rd. 20.700 €. Der zusätzliche Gesamtbedarf für die Jahre 2011 bis 2016 beträgt somit rd. 154.600 €. Hiervon können 60.000 € durch prognostizierte Einsparungen im Jahr 2016 gedeckt werden. Weitere 94.600 € sind durch die Verbandsumlage zu tragen.

Im **Ergebnisplan** erhöhen sich die Erträge um **94.600 €** von **3.353.000 €** auf nunmehr **3.447.600 €** sowie die Aufwendungen um **94.600 €** von **3.317.900 €** auf **3.412.500 €**. Der Jahresfehlbetrag bleibt im 1. Nachtragshaushalt konstant bei 35.100 €.

Im **Finanzplan** erhöhen sich die Einzahlungen um **94.600 €** von **3.046.300 €** auf nunmehr **3.140.900 €** sowie die Auszahlungen um **94.600 €** von **3.046.300 €** auf **3.140.900 €**.

2. Begründung zum Mehraufwand

Die „Zentrale Koordinierungsstelle“ beim Landespolizeiamt ist für die Vernetzung der kommunalen und der polizeilichen Leitstellen erforderlich, ihr Betrieb wurde im Kooperationsvertrag festgeschrieben und ist unstrittig. Bisher ist es den beiden Vertragsparteien der beiden Kooperationsverträge (Leitstelle West, Leitstelle Nord) über die Planung, Errichtung und den Betrieb der beiden kooperativen Regionalleitstellen in Schleswig-Holstein noch nicht gelungen eine einvernehmliche Einigung, über die Höhe der Beteiligung der kommunalen Partner an den Personalkosten der Zentralen Koordinierungsstelle im SG 242 im Landespolizeiamt zu erzielen.

Innerhalb verschiedener Gespräche mit dem LPA konnten die in der Vergangenheit angefallenen Kosten geeint werden, Für die Zukunft ist eine Systematik abgestimmt, die jedoch noch mit Fakten gefüllt werden muss (LPA in Zusammenarbeit mit den Systembetreuern der beiden kommunalen Leitstellen). Die noch offene Restzahlung beträgt 133.829,43 € und liegt damit 113.308,97 € unter der Ursprungsforderung des Landes.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Sonderrücklage, der Sonderposten und der Rückstellungen gem. § 6 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO-Doppik

		Stand zu Beginn des Vorvor- jahres ¹ 2014 in TEUR	Stand zu Beginn des Vorjahres ¹ 2015 in TEUR	Stand zum Beginn des Haushaltsjah- res 2016 in TEUR	Zuführung in TEUR	Entnahme in TEUR	Stand zum Ende des Haushalts- jahres 2016 in TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sonderrücklage						
1.1	nicht aufzulösende Zuschüsse						
1.2	nicht aufzulösende Zuweisungen						
1.3	Stellplatzrücklage						
1.4	Zwischensumme zu 1						
2	Sonderposten						
2.1	aufzulösende Zuschüsse						
2.2	aufzulösende Zuweisungen		947,2	811,1	48,3	271,5	587,9
2.3	aufzulösende Beiträge						
2.4	nicht aufzulösende Beiträge						
2.5	Gebührenaussgleich						
2.6	Treuhandvermögen						
2.7	Dauergrabpflege						
2.8	Sonstige Sonderposten						
2.9	Zwischensumme zu 2		947,2	811,19	48,3	271,5	587,9
3	Rückstellungen nach § 24 GemHVO-Doppik						
3.1	Pensionsrückstellungen		339,6	371,9		5,5	366,4
3.2	Beihilferückstellungen		73,4	80,4		1,2	79,2
3.3	Altersteilzeitrückstellungen		118,4	89,9		28,5	61,4
3.4	Rückstellungen für später ent- stehende Kosten						
3.5	Altlastenrückstellung						
3.6	Steuerrückstellung						
3.7	Verfahrensrückstellung						
3.8	Finanzausgleichsrückstellung						
3.9	Instandhaltungsrückstellung						
3.10	Sonstige Rückstellungen nach § 24 Satz 2 GemHVO-Doppik						
3.11	Zwischensumme zu 3		531,4	542,2		35,2	507,0

1) Ist-Wert

Anmerkungen

Der Leitstellenzweckverband Nord hat am 01.01.2015 die Doppik eingeführt. Die Spalten 3 und 4 sind daher nicht ausgefüllt. Die noch fehlenden Angaben werden in dieser Aufstellung ausgewiesen, sobald die Eröffnungsbilanz vorliegt. Alle erfassten Beträge stehen unter dem Vorbehalt der endgültigen Bewertung für die Eröffnungsbilanz.

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung
1	2	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.253.000	94.600	3.347.600	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	64.700	0	64.700	
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	35.200	0	35.200	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= ordentliche Erträge	3.352.900	94.600	3.447.500	
50	11	Personalaufwendungen	2.180.200	0	2.180.200	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	33.000	0	33.000	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	401.000	94.600	495.600	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	271.600	0	271.600	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	432.000	0	432.000	
	17	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	3.317.800	94.600	3.412.400	
	18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 17)	35.100	0	35.100	
46	19	+ Finanzerträge	100	0	100	
55	20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	100	0	100	
	22	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	35.200	0	35.200	
49	23	+ außerordentliche Erträge	0	0	0	
59	24	- außerordentliche Aufwendungen	100	0	100	
	25	= außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	-100	0	-100	
	26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	35.100	0	35.100	

Finanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung
1	2	3	4	5	6	7
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.981.500	94.600	3.076.100	
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
641- 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	64.700	0	64.700	
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0	
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	100	0	100	
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.046.300	94.600	3.140.900	
70	10	Personalauszahlungen	2.180.200	0	2.180.200	
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	33.000	0	33.000	
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	401.000	94.600	495.600	
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	100	0	100	
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0	
74	15	+ sonstige Auszahlungen	432.000	0	432.000	
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 bis 15)	3.046.300	94.600	3.140.900	
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0	0	0	
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	48.300	0	48.300	
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	
	26	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	48.300	0	48.300	
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	48.300	0	48.300	
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	
	34	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit(= Zeilen 27 bis 33)	48.300	0	48.300	
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	0	0	
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung
1	2	3	4	5	6	7
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35 und 35c)	0	0	0	
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0	0	0	
792	39	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	
795	40	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0	0	0	
	41	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	
	42	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 36 und 41)	0	0	0	
	43	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	0	
	44	= Liquide Mittel (= Zeilen 42 und 43)	0	0	0	

Produktinformationen				
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung		verantwortlich: Achim Hackstein
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung		
Produkt	127000	Leitstelle		

1. Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung
1	2	3	4	5	6	7
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.253.000	94.600	3.347.600	
		41420000 Verbandsumlage	2.981.500	94.600	3.076.100	
	10	= ordentliche Erträge	3.352.900	94.600	3.447.500	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	401.000	94.600	495.600	
		52710200 Zentrale Koordinierungsstelle	50.000	94.600	144.600	
	18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	3.317.800	94.600	3.412.400	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	35.100	0	35.100	
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	35.100	0	35.100	
	26	= außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 24 und 25)	-100	0	-100	
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	35.000	0	35.000	
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	35.000	0	35.000	

